

Fortschrittsbericht 2025 – GJ15

vorgelegt von Accso – Accelerated Solutions GmbH
angelehnt an den VSME-Standard



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. VSME-Standard	2
2. Übergreifende Inhalte	3
<i>B1 Grundlagen für die Erstellung</i>	3
Allgemeine Informationen (24 a - d)	3
Unternehmensangaben (24 e)	3
Geodaten der Standorte (24 e)	4
Nachhaltigkeitszertifizierungen und Nachhaltigkeitssiegel (25)	4
<i>C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen</i>	6
Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit (47 a)	6
Kundenbranchen und Tätigkeitsfelder (47 b, c)	7
Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie (47 d)	7
<i>B2 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft</i>	9
Aktuelle Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen (26)	9
<i>C2 Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu nachhaltiger Wirtschaft</i>	10
Spezifische Verfahrensweisen, Richtlinien oder Initiativen (48)	10
Verantwortungsebene im Unternehmen (49)	10
3. Umweltkennzahlen	11
<i>B3 Energie und Treibhausgasemissionen</i>	11
Gesamtenergieverbrauch in MWh (29)	11
Brutto-Treibhausgasemissionen (30)	11
Treibhausgasintensität (31)	11
<i>C3 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz</i>	12
Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen (54)	12
Maßnahmen zur Verringerung der THG-Emissionen (54 e)	12
Klimaschutz-Übergangsplan (55, 56)	13
<i>C4 Klimabedingte Risiken</i>	14
Klimabedingte Gefahren (57 a)	14
Mögliche Auswirkungen (57 b)	14
Zeithorizonte möglicher Gefahren (57 c)	14
Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (57 d)	14
<i>B4 Luft-, Wasser und Bodenverschmutzung</i>	15
Meldepflicht Schadstoffemissionen (32)	15
<i>B5 Biodiversität</i>	16
Grundstücke in sensiblen Gebieten der Biodiversität (33)	16
Metriken zur Flächennutzung (34)	16
<i>B6 Wasser</i>	17
Wasserentnahme und Wasserstress (35, 36)	17
<i>B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung</i>	18
Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei Accso (37)	18
Abfallmanagement bei Accso (38)	19
4. Sozialkennzahlen	20
<i>B8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale</i>	20

Allgemeine Merkmale: Accso als Arbeitgeber	20
Anzahl Beschäftigter (39)	21
Fluktuationsrate in Prozent % (40)	21
C5 <i>Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte</i>	22
Geschlechterverhältnis Management (59)	22
Mitarbeitende nach Anstellungsverhältnis (60)	22
B9 <i>Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit</i>	23
Meldepflichtige Arbeitsunfälle (41)	23
B10 <i>Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung</i>	24
Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung (42 a)	24
Gender Pay Gap (42 b)	24
Tarifbindung (42 c)	24
Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Weiterbildungsstunden (42 d)	24
C6 <i>Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse</i>	25
Menschenrechtsrichtlinien und –verfahren (61a, b)	25
Verfahren zu Beschwerden der eigenen Belegschaft (61 c)	25
C7 <i>Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten</i>	26
Vorfälle in der Belegschaft bzgl. Menschenrechte (62 a)	26
Gegenmaßnahmen (62 b)	26
Bestätigte Vorfälle in der Lieferkette (62 c)	26
5. Governance-Kennzahlen	27
B11 <i>Verurteilungen/Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung</i>	27
Verurteilungen und Geldstrafen (43)	27
C8 <i>Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten</i>	28
Einnahmen aus bestimmten Sektoren (63)	28
EU-Referenzbenchmarks (64)	28
C9 <i>Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan</i>	29
Leitungsorgan bei Accso (65)	29
6. Impressum & Informationen zum Herausgeber	30
7. Quellen & Verweise	32
7.1. <i>Textverweise</i>	32
7.2. <i>Bildverweise</i>	32

Vorwort

Liebe Accsonautinnen und Accsonauten, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Partnerinnen und Partner,

in diesem Fortschrittsbericht zeigen wir, was wir als Team bisher erreicht haben und welche Projekte als Nächstes anstehen. Mit diesem Fortschrittsbericht legen wir erstmals unsere Nachhaltigkeitsentwicklung nach dem VSME-Standard offen.



Als wachsendes, mittelständisches IT-Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, für die Gesellschaft und für die Umwelt. Nachhaltigkeit ist bei Accso kein Randthema, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensführung und unseres Handelns. Unter dem Leitmotiv „Software für eine bessere Welt“ verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Gleichzeitig wollen wir zufriedene Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende.

Wir haben wichtige Managementsysteme (ISO 9001, ISO/IEC 27001) implementiert, fördern Green-IT-Ansätze und unterstützen Projekte wie Baumpflanzungen in Südafrika oder die Haltung von Bienenvölkern. Kultur, Weiterbildung und Diversität sind uns wichtig. Deshalb haben wir die Charta der Vielfalt unterschrieben.

In den nächsten Jahren werden wir weitere Maßnahmen umsetzen. Selbstverständlich unter Einbindung aller Mitarbeitenden und – typisch für Accso – pragmatisch und Schritt für Schritt.

Danke an alle, die hinter unseren Werten stehen und sie mitgestalten!

Jürgen Artmann,

Geschäftsführer, Accso — Accelerated Solutions GmbH

1. VSME-Standard

Der „Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs“ (VSME) richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die nicht unter die Berichtspflicht der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) fallen. Er gilt als freiwilliger Berichtsrahmen und basiert auf den Anforderungen der neuen EU-Richtlinie CSRD.

Ziel des VSME ist es, die Informationsanforderungen für KMU zu reduzieren – ohne auf wesentliche ESG-Offenlegungen zu verzichten. Der VSME hilft auch KMU dabei, Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit sichtbar zu machen und zentrale Informationen strukturiert zu erfassen, auch wenn sie dazu gesetzlich zum aktuellen Berichtszeitraum nicht verpflichtet sind. Nachhaltiges Handeln betrifft alle – nicht nur Konzerne.

Die Grundlage des VSME bildet die Value Chain Cap. Sie wirkt dabei wie ein Schutzschild: sie begrenzt die Datenanforderungen für KMU entlang der Wertschöpfungskette und verhindert so eine übermäßige Berichtslast.

Der Standard basiert auf einem modularen Aufbau mit zwei Berichtsoptionen:

- **Basismodul:** Mindestanforderungen für Kleinstunternehmen
- **Zusatzmodul:** freiwillige Inhalte für tiefer gehende Informationen

Die Informationen des Basismoduls und des Zusatzmoduls lassen sich wie folgt zuordnen und werden im Laufe des Berichts farblich eingeordnet.

Übersicht Basismodul & Zusatzmodul

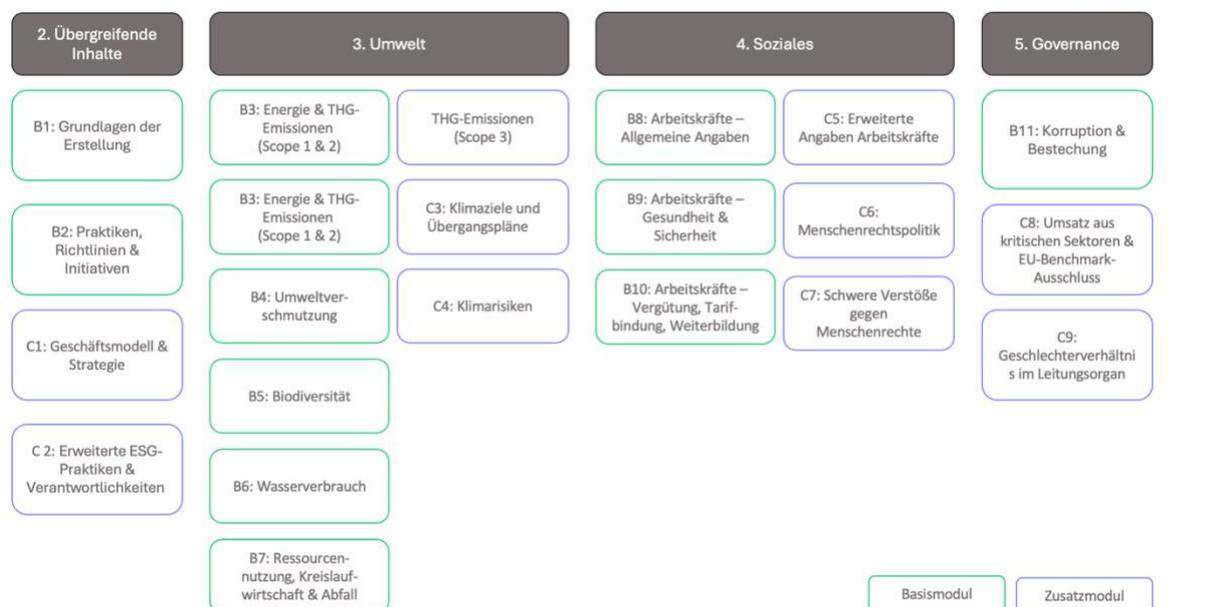


Bild 1: Eigene Darstellung, Übersicht der Basismodule und Zusatzmodule

Accso ist zwar noch nicht berichtspflichtig, übernimmt aber bereits jetzt Verantwortung: Wir dokumentieren **freiwillig** unsere Entwicklung und machen unsere zentralen Nachhaltigkeitsinformationen nach VSME zugänglich und halten sie aktuell. Dadurch können wir unsere eigenen Ziele regelmäßig prüfen und unterstützen gleichzeitig bei der Erfüllung spezifischer Berichtsanforderungen unserer Kunden.

2. Übergreifende Inhalte

B1 | Grundlagen für die Erstellung

Kapitel B1 legt die gewählte VSME-Moduloption, mögliche Auslassungen vertraulicher Angaben, den Berichts-Geltungsbereich inkl. Tochtergesellschaften, zentrale Unternehmenskennzahlen und -standorte sowie bestehende Nachhaltigkeitszertifizierungen offen.

Allgemeine Informationen (24 a - d)

Dieser von Accso vorgelegte Nachhaltigkeitsbericht wurde für das Geschäftsjahr GJ 15 (01.07.2024 – 30.06.2025) erstellt und basiert auf dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME-Standard). Zur Anwendung kamen das Basismodul (Option B) sowie das Zusatzmodul (Option C).

Es wurden keine Angaben aufgrund vertraulicher oder sensibler Informationen ausgelassen. Der Bericht wurde erstmals nach dem neuen Standard auf Grundlage, der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen erstellt. Wir streben an, die Qualität der Berichterstattung mit jeder weiteren Ausgabe zu erhöhen.

In einzelnen Offenlegungen wurden ergänzende Informationen aufgenommen, um ein umfassenderes Bild der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung zu vermitteln. Die Titel des Standards wurden mit geringen redaktionellen Anpassungen übernommen. Die Offenlegungen sind in vier Kategorien gegliedert: Allgemeine Informationen; Klima und Umwelt; Soziale Verantwortung; Unternehmensführung und Ethik.

Der Bericht bezieht sich vorwiegend auf die Accso – Accelerated Solutions GmbH (im Folgenden: Accso) mit den vier Standorten in Deutschland: Darmstadt, Frankfurt, Köln und München und wurde auf individueller (single-entity) Basis erstellt. Ein weiterer Standort in Kapstadt, Südafrika, gehört zur Tochtergesellschaft Accso South Africa (Pty) Ltd.

Die in diesem Bericht verwendeten Unternehmensdaten beziehen sich auf Gesamt-Accso und umfassen somit alle Standorte einschließlich der Tochtergesellschaft in Südafrika.

Unternehmensangaben (24 e)

Rechtsform	GmbH
NACE Code	62.01.9 – Sonstige Softwareentwicklung
Bilanzsumme	13 Mio. Euro
Umsatzerlöse	38 Mio. Euro
Zahl der Beschäftigten	281 Accsonaut:innen (in Kopfzahl)
Land der Hauptgeschäftstätigkeit	Deutschland

Geodaten der Standorte (24 e)

An folgenden Standorten finden sich Niederlassungen von Accso. Der Hauptstandort befindet sich in Darmstadt, die Tochtergesellschaft in Kapstadt.

Hilpertstraße 12, 64295 Darmstadt	49.86186, 8.62679
Rahmhofstraße 2, 60313 Frankfurt am Main	50.11570, 8.67851
Im Mediapark 6a, 50670 Köln	50.94868, 6.94393
Balanstraße 55, 81541 München	48.12423, 11.59847
Suite 032, 3rd Floor, Clock Tower, 8002 Kapstadt	-33.90691, 18.42232

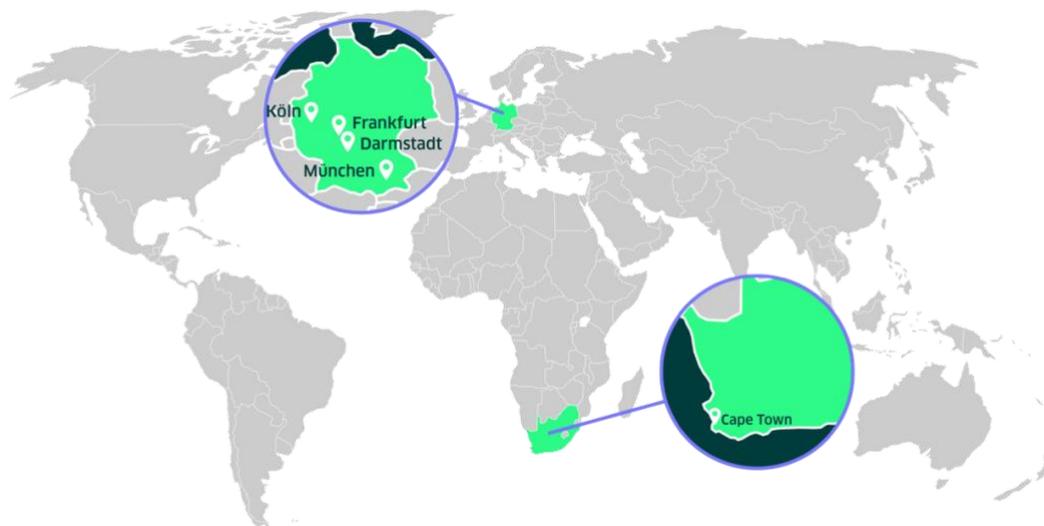


Bild 2: Eigene Darstellung, Standorte von Accso

Nachhaltigkeitszertifizierungen und Nachhaltigkeitssiegel (25)

Aktuell verfügt Accso über keine dezidierten Nachhaltigkeitszertifizierungen oder Gütesiegel nach einem festgelegten Standard. An dieser Stelle kann jedoch auf zahlreiche geschäftsbezogene Zertifizierungen, Mitgliedschaften, Partnerschaften und sonstige Zertifizierungen verwiesen werden, die im Folgenden erläutert werden.

Zertifizierungen

Qualität und Sicherheit werden in allen Projekten von Anfang an berücksichtigt. Unsere Zertifizierungen dokumentieren diesen Anspruch. Sie tragen zur Nachhaltigkeit bei Accso bei, indem sie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie eine kontinuierliche Verbesserung fördern und damit die langfristige Leistungsfähigkeit des Unternehmens sichern.

	<p>Accso ist nach DIN EN ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Das implementierte Informationssicherheitsmanagementsystem schützt durch technische und organisatorische Maßnahmen die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Kunden- und Unternehmensdaten – von der Angebotsphase über die Entwicklung bis zum Produktivbetrieb.</p>
	<p>Accso ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Die langjährige Erfahrung aus Softwareprojekten wurde in einem eigens entwickelten Ansatz, der „Beschleunigten Softwaretechnik (BeST)“, zusammengeführt. Qualitätsmanagement ist integraler Bestandteil der BeST-Domäne Projektmanagement; jedes Projekt durchläuft einen kontinuierlichen QM-Prozess, der sich an den Anforderungen der ISO 9001 orientiert.</p>
	<p>Accso wurde am 02.07.2025 nach TISAX bewertet und erfüllt damit zentrale Anforderungen im Bereich IT-Sicherheit, die auch relevante Aspekte der NIS2-Richtlinie abdecken – darunter Risikomanagement, Incident Response und technische Schutzmaßnahmen.</p>

Mitgliedschaften

Ob im Bundesverband Green Software, bei AI Frankfurt Rhein-Main, im VDMA oder im iSAQB – wir sind gut vernetzt und bringen unser Know-how zu unseren Kernthemen in verschiedene Vereine und Verbände ein. Durch diese Mitgliedschaften findet ein Austausch zu Best Practices für ressourcenschonende Softwareentwicklung statt; zudem arbeiten wir gemeinsam an Initiativen zur Reduktion ökologischer und sozialer Auswirkungen von IT-Projekten.



Partnerschaften

Ausgewählte Partnerschaften ermöglichen uns einen engen Austausch mit Technologieanbietern aus den Bereichen Cloud und Prozessautomatisierung und verschaffen Zugang zu energieeffizienten Technologien sowie Best Practices für ressourcenschonende Softwareentwicklung.



Eine aktuelle Übersicht der bestehenden Partnerschaften finden sie auf unserer Webseite:
<https://accso.de/referenzen/zertifizierungen-und-partnerschaften>

C1 | Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen

Kapitel C1 beschreibt das Geschäftsmodell und die Geschäftsstrategie von Accso – einschließlich wesentlicher Produkt- und Dienstleistungsgruppen, relevanter Märkte, zentraler Geschäftsbeziehungen sowie strategischer Elemente, die Nachhaltigkeitsaspekte betreffen oder beeinflussen.

Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit (47 a)

„Als Digitalpartner entwickelt Accso individuelle geschäftskritische Systeme. Nachhaltig. Zuverlässig. Authentisch. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, um die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen erfolgreich zu realisieren.“

Accso – Ihr Partner für die Digitale Transformation

Die Accso - Accelerated Solutions GmbH ist ein innovativer und wachstumsstarker IT-Dienstleister mit Standorten in Darmstadt, Frankfurt, München, Köln und Cape Town (Südafrika). Wir stehen für über 15 Jahre Erfahrung in IT-Beratung und Softwareentwicklung und bieten digitale Lösungen aus einer Hand – von der ersten Idee bis zum Betrieb: In über 2000 Projekten haben wir uns auf die IT-Beratung und die individuelle Erstellung von unternehmenskritischer Software für die Kernkompetenzen unserer Kunden fokussiert.

Als Expert:innen für IT-Lösungen und hochkarätige Technologie- und Architekturberatung liegt unser Fokus auf anspruchsvollen, individuellen Herausforderungen unserer Kunden. Wir verstehen uns dabei als Digitalpartner unserer Kunden und begleiten diese langfristig und zuverlässig in ihrer digitalen Transformation – vom Design über die Entwicklung bis hin zum Betrieb. Dazu gehört sowohl der technische Aspekt des Software Engineerings als auch eine fundierte Beratung als optimale Projektvorbereitung. Mithilfe von Digital Design werden Produkte gemeinsam identifiziert, konzipiert und gestaltet. Unsere Software-Ingenieur:innen entwickeln die dafür notwendige, maßgeschneiderte Software. Durch umfassende UI/UX-Expertise sorgen wir dafür, dass digitale Produkte für alle optimal bedienbar sind, die Nutzerzufriedenheit steigt und der Erfolg Ihrer Anwendungen nachhaltig erhöht wird. Darüber hinaus realisiert Accso innovative KI-Lösungen, die Geschäftsprozesse automatisieren, Daten intelligent auswerten und technologische Innovation nahtlos verbinden. Unsere Kunden profitieren von einer reibungslosen und unkomplizierten Umsetzung, da der Betrieb bei europäischen und außereuropäischen Cloud-Anbietern wie Amazon, Microsoft, IONOS oder Google erfolgt – ganz ohne Aufwand mit technischen Details. Die Basis bildet eine robuste, skalierbare und sichere Infrastruktur, die den Anforderungen moderner Softwareprojekte gerecht wird.

Zu unseren Kunden zählen Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichsten Branchen. Unsere Erfahrung und Branchenkenntnis ermöglichen es uns, passgenaue und zukunftssichere Lösungen für anspruchsvolle Aufgabenstellungen zu liefern.

Unser Leistungsspektrum in der Software-Entwicklung umfasst unter anderem:

- Entwicklung maßgeschneiderter, zukunftssicherer Softwarelösungen, die Ihre Geschäftsziele optimal unterstützen und nachhaltigen Mehrwert schaffen.

- Beratung und Umsetzung moderner Softwarearchitekturen – von serviceorientierten Architekturen bis hin zu Cloud-nativen Anwendungen.
- Unterstützung bei der Auswahl und Integration innovativer Technologien und Plattformen, um Ihre IT-Landschaft effizient, wartbar und erweiterbar zu gestalten.
- Durchführung von Analysen und Konzeptionen zur Modernisierung und Digitalisierung bestehender Systeme sowie zur Automatisierung von Geschäftsprozessen.
- Qualitätssicherung und Sicherstellung hoher Standards in Wartbarkeit, Effizienz und Sicherheit der entwickelten Software.
- AI-Native: Integration von Künstlicher Intelligenz als Standard in alle Bereiche des Softwareengineerings.
- AI-gestützte Prozesse über den gesamten Software-Lebenszyklus hinweg.
- Ganzheitliche Begleitung – von der Idee über Design und Entwicklung bis zum Betrieb – alles aus einer Hand.

Kundenbranchen und Tätigkeitsfelder (47 b, c)

Accso agiert ausschließlich im B2B- und B2G-Bereich. Zu den Kundengruppen zählen Automobilunternehmen, Banken und Finanzdienstleister, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Energieversorger, Medienunternehmen, öffentliche Verwaltungen sowie Projekte in den Bereichen Smart City, Transport & Logistik, Versicherungen und Industrie. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in Deutschland – internationale Aktivitäten werden insbesondere über die Tochtergesellschaft in Kapstadt (Südafrika) realisiert.

Wesentliche Geschäftsbeziehungen bestehen mit mittelständischen und großen Unternehmen, die langfristige Digitalisierungspartnerschaften eingehen. Vertrieb und Akquise erfolgen primär direkt, ergänzt durch Ausschreibungen und Empfehlungen. In der Lieferkette arbeitet Accso vor allem mit Anbietern von IT-Infrastruktur und Cloud-Services – etwa Microsoft Azure und AWS – sowie mit spezialisierten Technologiepartnern zusammen.

Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie (47 d)

Seit vielen Jahren ist das Thema Nachhaltigkeit fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Unter dem Leitmotiv „Software für eine bessere Welt“ werden die Auswahl und die Ausgestaltung von Kundenprojekten nach bestem Ermessen an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ausgerichtet. Accso verfolgt den Anspruch, durch digitale Lösungen einen nachweisbaren ökologischen und gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Kernelemente der Umsetzung sind Green IT, effiziente und nachhaltige Cloud-Architekturen sowie eine verantwortungsvolle Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Daten.

Unsere Softwareprodukte wirken sowohl direkt auf die Ziele unserer Kunden als auch auf die Kunden unserer Kunden und damit unmittelbar und mittelbar auf die SDGs. Die nachhaltige Arbeit an Softwareprodukten hat auch eine starke Wirkung auf unsere eigene Belegschaft.

„Wir gehen gern zur Arbeit, weil die Sinnhaftigkeit unseres Tuns mit jedem Projekt, dass auch auf die SDGs einzahlt, steigt. Auch auf dem Arbeitsmarkt findet dieses Ziel immer mehr Resonanz.

Wir erhalten deshalb großen Zuspruch und wachsen über dem Branchenschnitt.“

Ergänzend dazu sind an dieser Stelle Accsos Mission, Vision und Werte zu erwähnen:

Mission	Wir lösen anspruchsvolle IT-Aufgaben mit individuellen Lösungen. Unsere Teams identifizieren sich mit Kundenaufgaben und stehen für zuverlässige, effektive Beratung mit hoher technologischer und sozialer Kompetenz.
Vision	Wir streben danach, der attraktivste Anbieter im Markt zu sein, geschätzt für zuverlässige Projektdurchführung und ein überdurchschnittlich attraktives Arbeitsumfeld.
Werte	Unsere Werte werden aktiv vorgelebt. Im Team setzen wir auf "Respekt & Wertschätzung", "Zusammenhalt & Zusammengehörigkeit" sowie "Vertrauen & Verlässlichkeit". Im Kundenumgang auf "Zuverlässigkeit & Sicherheit", "Unkompliziertheit & Offenheit" und "Effizienz & Fortschrittlichkeit". Vertrauen bedeutet bei uns konkret: Vertrauliches bleibt geschützt, persönliche Umstände werden berücksichtigt, und wir geben Freiräume bei der Zielerreichung.

Kernelemente der Unternehmensstrategie, die Nachhaltigkeit betreffen

Folgende nachhaltigkeitsbezogene Initiativen konkretisieren die in der Unternehmensstrategie verankerte Ausrichtung hinsichtlich Nachhaltigkeit. Wesentliche Elemente sind:

Umwelt	<p>Green IT: Energieeffiziente Softwareentwicklung, lebenszyklusweite Verbrauchsmessung und klimabewusst Betrieb – dadurch sinken Strombedarf und CO₂-Emissionen messbar.</p> <p>Cloud-Effizienz: Konsequente bedarfsgerechte Dimensionierung von Ressourcen sowie Auto-Scaling und Serverless-Architekturen; ergänzend eine bewusste Regions- und Providerauswahl sowie laufendes Kosten- und Effizienz-Monitoring zur Reduktion von Energiebedarf und Umweltwirkung im Betrieb.</p>
Gesellschaft & Mitarbeitende	<p>Diversität & Inklusion: Gelebte Chancengleichheit (u. a. Engagement in der Charta der Vielfalt), transparente Prozesse von Recruiting bis Karriereentwicklung und eine respektvolle, wertschätzende Zusammenarbeit über alle Standorte hinweg.</p> <p>Weiterbildung & Communities: Strukturierte Kompetenzentwicklung durch Trainings und 13 aktive Fach-Communities u. a. für Architektur, Cloud, Data/ML und Green IT.</p>
Compliance & Verantwortung	<p>Qualität & Informationssicherheit: Zertifizierte Managementsysteme gemäß ISO 9001 und ISO/IEC 27001 bilden den Rahmen für verlässliche Prozesse, sichere Softwareentwicklung („Security by Design“) und kontinuierliche Verbesserung.</p> <p>Datenschutz: Datenschutzkonforme Lösungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), klare Richtlinien und Prüfroutinen (z. B. für Cloud- und Technologiepartner) sowie regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeitenden sichern Rechtssicherheit und Vertrauen.</p>

Weiterführende Inhalte finden Sie auf unserer Unternehmenswebseite.

B2 | Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Kapitel B2 beschreibt die eingeführten Verfahrensweisen und Richtlinien sowie geplante Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft – dazu zählen konkrete Maßnahmen, öffentlich zugängliche Nachhaltigkeitsrichtlinien, künftige Projekte und Ziele zur Überwachung der Umsetzung sowie der erzielte Fortschritt.

Aktuelle Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen (26)

Accso engagiert sich aktiv für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. In der folgenden Übersicht sind unsere aktuellen Verfahrensweisen und Richtlinien aufgeführt, mit denen wir negative Auswirkungen verringern und positive Effekte für Mensch und Umwelt verstärken möchten.

Thema	Praktiken/Politiken vorhanden	Öffentlich einsehbar	Ziele vorhanden
Klimawandel (SDG 13)	JA	JA	JA
Verschmutzung	JA	NEIN	NEIN
Wasser & Meeresressourcen (SDG 6/14)	JA	NEIN	NEIN
Biologische Vielfalt (SDG 15)	JA	JA	NEIN
Kreislaufwirtschaft (SDG 12)	JA	TEILWEISE	NEIN
Eigene Arbeitskräfte (SDG 8)	JA	JA	JA
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	JA	NEIN	NEIN
Betroffene Gemeinschaften (SDG 11/17)	JA	JA	NEIN
Verbraucher & Endnutzer (SDG 9/11)	JA	JA	NEIN
Geschäftsgebaren	JA	NEIN	NEIN

Zukünftige Ziele (26 c)

Für die Zukunft gibt es Überlegungen, den Fuhrpark von Accso auf Vollelektro oder Plugin-Hybrid umzurüsten. Konkrete Pläne wurden bisher jedoch noch nicht ausgearbeitet. Gleiches gilt für die Bestrebungen hinsichtlich Frauenförderung. Auch hier ist Accso gewillt, den eigenen Bestrebungen zur Förderung von Frauen in der IT nachzukommen. Konkrete Maßnahmen müssen hier jedoch noch ausgearbeitet werden.

C2 | Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu nachhaltiger Wirtschaft

Ergänzend zu Kapitel B2 werden in C2 die tiefergehenden Informationen zu geplanten Initiativen bereitgestellt und die verantwortliche Person bei Accso benannt.

Spezifische Verfahrensweisen, Richtlinien oder Initiativen (48)

Thema	Beschreibung bestehender Praktiken/ Politiken und Maßnahmen
Klimawandel (SDG 13)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 100 % Ökostrom an Bürostandorten ▪ Energieeffiziente Softwareentwicklung ▪ Remote Work & Videokonferenzen ▪ JobRad & (teilweise) E-Fuhrpark ▪ Reiserichtlinie: Bevorzugung von Bahn & ÖPNV
Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfalltrennung & Recycling ▪ IT-Altgeräte werden fachgerecht entsorgt ▪ Vermeidung von Einwegplastik
Wasser & Meeresressourcen (SDG 6/14)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasser nur für Sanitär & Kühlung, keine Prozessnutzung
Biologische Vielfalt (SDG 15)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baumprojekt in Südafrika ▪ Bienenpatenschaft
Kreislaufwirtschaft (SDG 12)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recycling von E-Schrott ▪ Weitergabe von Altgeräten ▪ Nachhaltige Beschaffung (Apple, Dell, ISO 14001)
Eigene Arbeitskräfte (SDG 8)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterzeichner Charta der Vielfalt ▪ Gezielte Frauenförderprogramme ▪ Flexible Arbeitsmodelle ▪ Weiterbildung (max. 12 Tage pro MA/Jahr)
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl nachhaltiger Hardwareanbieter
Betroffene Gemeinschaften (SDG 11/17)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationen mit Hochschulen ▪ Kooperationen mit IT- Bildungsinitiativen
Verbraucher & Endnutzer (SDG 9/11)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe IT-Sicherheitsstandards (ISO 27001) ▪ Qualitätsmanagement (ISO 9001) ▪ Projekte mit Nachhaltigkeitsfokus
Geschäftsethik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interner Code of Conduct ▪ Whistleblowing System

Verantwortungsebene im Unternehmen (49)

Die Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften liegt in unserem Unternehmen bei der Geschäftsführung, speziell bei Jürgen Artmann.

3. Umweltkennzahlen

B3 | Energie und Treibhausgasemissionen

Kapitel B3 legt den Energieverbrauch sowie die geschätzten Treibhausgas-Bruttoemissionen (THG) offen und enthält zudem die Berechnung der Treibhausgasintensität zur Einordnung der Emissionsdaten.

Gesamtenergieverbrauch in MWh (29)

Accso nutzt an allen deutschen Standorten 100% Ökostrom. Der Energieverbrauch entfällt nahezu vollständig auf Strom, da keine eigenen Produktionsanlagen betrieben werden. Kraftstoffe werden in geringem Umfang, für den noch nicht vollständig elektrifizierten Fuhrpark benötigt.

Energieträger	Erneuerbar [MWh]	Nicht erneuerbar [MWh]	Gesamt [MWh]
Strom	k.A.	k.A.	k.A.
Brennstoffe	k.A.	k.A.	k.A.

Brutto-Treibhausgasemissionen (30)

Trotz aktuell fehlender quantitativer Emissionsbilanz verfolgt die Accso GmbH konkrete Maßnahmen zur Reduktion von THG-Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie) und Scope 3 (Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette).

Treibhausgasintensität (31)

Da derzeit jedoch noch keine verlässlichen Scope-3-Daten vorliegen, konnte die Berechnung der Treibhausgasintensität für das aktuelle Berichtsjahr nicht durchgeführt werden.

C3 | THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz

Kapitel C3 legt festgelegte THG-Reduktionsziele mit Zieljahr, Zielwert, Basisjahr und Bezugswert, verwendeten Einheiten sowie dem Anteil der jeweiligen Scopes dar und beschreibt die wesentlichen Maßnahmen zur Zielerreichung; bei klimaintensiven Tätigkeiten werden ergänzend Angaben zu vorhandenen Übergangsplänen und deren Beitrag zur Emissionsreduktion gemacht.

Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen (54)

Accso verfolgt das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen in den Bereichen Scope 1, Scope 2 und Scope 3 kontinuierlich zu reduzieren. Aktuell erfolgt die Berichterstattung qualitativ, da keine verbindlichen oder belastbaren quantitativen Kennzahlen ermittelt werden. Das Unternehmen legt den Fokus auf eine umfassende Beschreibung der Maßnahmen und Entwicklungen zur Emissionsminderung.

Ziel ist es, die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Klimaschutzaktivitäten zu gewährleisten, ohne derzeit verbindliche absolute Zielwerte festzulegen. Die Maßnahmen zur Emissionsreduktion umfassen alle relevanten Bereiche:

- Scope 1 (direkte Emissionen),
- Scope 2 (indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie)
- sowie Scope-3-Emissionen (Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette).

Maßnahmen zur Verringerung der THG-Emissionen (54 e)

Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen aus Scope 1

- **Fuhrpark:** Reduktion des Treibhausgasausstoßes und der Betriebskosten für eine nachhaltigere und ressourcenschonendere Mobilität. Wir schaffen Anreize für Elektromobilität zum Umstieg auf Vollelektro oder PlugIn-Hybrid dadurch, dass die Accso-Förderung um 100 Euro pro Monat höher liegt als für ein Benzin- oder Dieselfahrzeug.
- **Sensibilisierung der Belegschaft:** Mitarbeitende werden dazu angehalten, die Heizung nicht unnötig hochzustellen, regelmäßig zu lüften und die Heizung abends herunterzudrehen. Allerdings sind wir in diesen Bereichen auch von den Vermietern der einzelnen Standorte abhängig.

Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen aus Scope 2

- **Ökostrom:** Alle Bürogebäude werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben, um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.
- **Beleuchtung:** In vielen Bereichen wird die Nutzung von Bewegungssensoren gewährleistet, um den Energieverbrauch zu minimieren.
- **Geräte:** Kaffeemaschinen, Klimaanlage und weitere Bürogeräte schalten sich automatisch ab – die Kaffeemaschinen nachts, die Klimaanlage um 18 Uhr.

Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen aus Scope 3

- **Hardware-Beschaffung:** Nur bei ISO-14001-zertifizierten Herstellern (z. B. Apple, Dell) mit klarer CO₂-Neutralitätsstrategie.
- **Cloud-Nutzung:** Ausschließlich zertifizierte Anbieter mit ISO-14001 (Microsoft Azure, AWS, Google Cloud, IONOS).
- **Reiserichtlinie:** Bevorzugung von Bahn und ÖPNV, Förderung von Remote-Arbeit, Jobrad-Programm und bahn.business-Status (DB kompensiert Emissionen).
- **Hardware-Strategie:** Verlängerte Nutzungsdauer (Laptops >3 Jahre, Smartphones >4 Jahre) mit Option auf Fairphone.
- **Werbemittel:** Verzicht auf günstige Streuartikel, Fokus auf langlebige und nachhaltige Produkte aus EU-Produktion.

Klimaschutz-Übergangsplan (55, 56)

Nicht erforderlich: Accso ist in keinem klimaintensiven Sektor tätig, weshalb kein Übergangsplan für den Klimaschutz aufgestellt werden muss. Somit bedarf es auch keiner Erklärung dessen.

C4 | Klimabedingte Risiken

Kapitel C4 benennt identifizierte klimabedingte Gefahren und Übergangereignisse, fasst deren Bewertung zusammen, beschreibt vorhandene Anpassungsmaßnahmen und zeigt mögliche Auswirkungen auf Geschäftstätigkeit und Finanzen sowie eine Risikoeinstufung auf.

Klimabedingte Gefahren (57 a)

Rebound-Effekt durch die Twin-Transformation: Durch Effizienzsteigerungen und breitere Nutzung digitaler Technologien (z. B. Cloud, Automatisierung, KI) besteht das Risiko, dass der Gesamtenergieverbrauch steigt, weil vermehrte Anwendung und neue Funktionen den Einsparungseffekt kompensieren oder übersteigen.

Mögliche Auswirkungen (57 b)

Erhöhter Energieverbrauch – insbesondere höherer Strombedarf – trotz einzelner Effizienzgewinne; dadurch kann sich die Erreichung von Netto-Null-Zielen verzögern und es können zusätzliche betriebliche Kosten sowie erhöhte CO₂-Emissionen auftreten. Sekundäre Auswirkungen können Preis- und Versorgungsrisiken sowie reputationsbezogene Folgen sein, falls Effizienzziele nicht eingehalten werden.

Zeithorizonte möglicher Gefahren (57 c)

Mittel- bis langfristig: Der Rebound-Effekt kann sich über mehrere Jahre entfalten, wenn technologische Verbreitung und zunehmende Nutzung sukzessive wachsen; kurzfristig sind Effekte meist begrenzt, mittel- und langfristig ist eine deutliche Zunahme plausibel.

Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (57 d)

Eingeleitete und geplante Maßnahmen umfassen: Sensibilisierung und Schulungen zur energieeffizienten Nutzung digitaler Lösungen; gezielte Optimierung von Software-Architekturen und Code für reduzierten Energieverbrauch; Implementierung und Förderung nachhaltiger IT-Strategien bei Kunden (z. B. energieeffiziente Cloud-Architekturen, Lastmanagement); Monitoring von Energiekennzahlen zur Identifikation von Rebound-Effekten sowie Beratung und Partnerschaften, um Best Practices in Projekten zu verankern.

B4 | Luft-, Wasser und Bodenverschmutzung

Kapitel B4 legt Emissionen in Luft, Wasser und Boden offen, nennt die relevanten Schadstoffe mit ihren Mengen sowie – sofern vorhanden – Verweise auf öffentlich zugängliche Berichte oder Umweltmanagement-Dokumente mit detaillierten Messdaten.

Meldepflicht Schadstoffemissionen (32)

Für Accso bestehen keine gesetzlichen oder sonstigen nationalen Berichtspflichten zu Emissionen in Luft, Wasser oder Bodenverschmutzung, weshalb hierzu keine Angaben gemacht werden. Bei den Tätigkeiten von Accso handelt es sich um emissionsarme Prozesse, die den gesamten Software-Engineering-Zyklus betreffen.

Sonstige Projekte: Nachhaltige Baumpflanzaktion in Südafrika

Im Februar 2024 setzte Accso im Rahmen seiner Weihnachtsaktion 2023 ein nachhaltiges Zeichen und pflanzte 280 Obstbäume an acht Schulen in der Umgebung von Kapstadt. In Zusammenarbeit mit Food & Trees for Africa fördert das Projekt sowohl Umweltbewusstsein als auch nachhaltige Landwirtschaft. Die Bäume bieten nicht nur Schatten, sondern tragen zukünftig mit ihren Früchten zur Nahrungsmittelsicherheit in der Region bei.



Bild 3: Einblicke in die Baumspendenaktion von Accso in Südafrika

B5 | Biodiversität

Kapitel B5 gibt die Anzahl und die Fläche der Standorte an, die sich in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten befinden, und stellt Kennzahlen zur Flächennutzung dar.

Grundstücke in sensiblen Gebieten der Biodiversität (33)

Alle Accso-Standorte in Deutschland befinden sich nicht in unmittelbarer Nähe von Gebieten, die nach nationalen oder internationalen Kriterien als besonders biodiversitätssensibel gelten (geprüft durch Natura-2000). Die Standorte von Accso befinden sich ausschließlich in urbanen Lagen (Innenstadtbereiche oder Gewerbeflächen) und weisen keine naturschutzrelevanten Besonderheiten auf.

Metriken zur Flächennutzung (34)

Aufgrund der urbanen Lage der Accso-Standorte und der geringen ökologischen Relevanz der genutzten Flächen werden derzeit keine spezifischen Flächennutzungsmetriken wie Gesamtfläche, versiegelte Fläche oder naturnahe Areale systematisch erfasst.

Sonstige Projekte: Ein eigenes Bienenvolk

Accso hat seit 2021 ein eigenes Bienenvolk und trägt somit aktiv zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Durch die Unterstützung bestäubender Insekten leistet Accso einen wichtigen Beitrag zum Schutz natürlicher Lebensräume und fördert das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken in unserer Umgebung. Gemeinsam mit einem regionalen Imker aus Weiterstadt werden außerdem Workshops für Accso-Mitarbeitende und ihre Familien angeboten. Außerdem steht den Mitarbeitenden der vom Accso-Volk produzierte Honig zur Verfügung.



Bild 4: Das Accso-Bienenvolk in Weiterstadt bei Darmstadt

B6 | Wasser

Kapitel B6 berichtet über die gesamte Wasserentnahme und über den spezifischen Wasserverbrauch aus produktionsintensiven Verfahren.

Wasserentnahme und Wasserstress (35, 36)

Die Accso-Standorte in Deutschland befinden sich derzeit nicht in Gebieten mit hohem Wasserstress gemäß den internationalen Kriterien des Water Risk Atlas. Darmstadt, Frankfurt, Köln und München sind keine Standorte, die konstant hohem Wasserstress ausgesetzt sind.

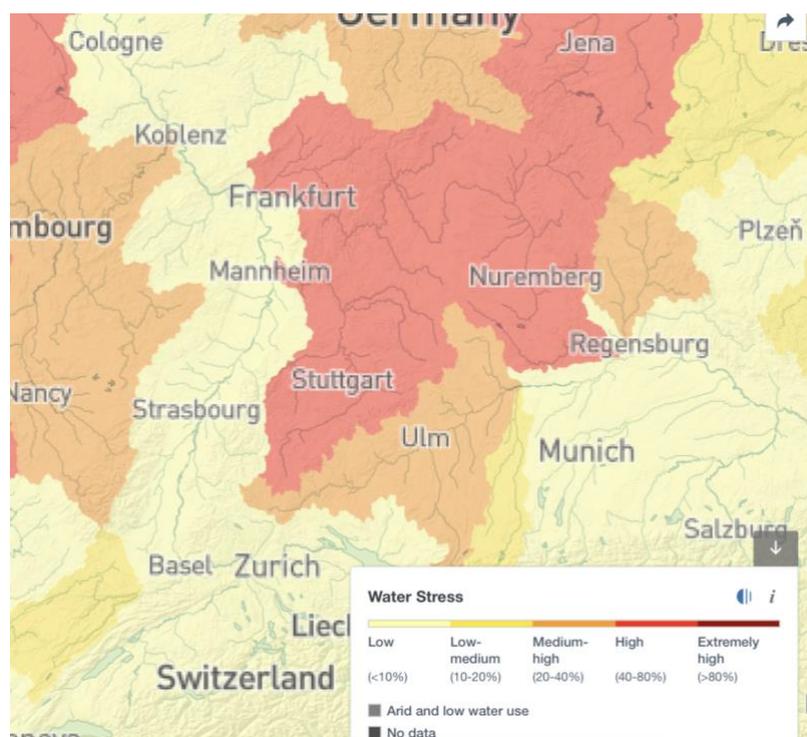


Bild 5: Kartenausschnitt Water Risk Atlas für Accsos Standorte

In Frankfurt kann es saisonale Schwankungen im Wasserstress geben, jedoch keine dauerhafte Belastung. Diese geographische Lage hat jedoch keine Auswirkung auf unser Geschäft, da der Wasserverbrauch überwiegend auf sanitäre Nutzung und den regulären Bürobetrieb entfällt. Es findet keine industrielle Prozessnutzung oder wasserintensive Produktion statt.

Die genaue Menge des entnommenen Wassers wurde nicht angegeben, da der Wasserverbrauch für die Accso GmbH keine wesentliche Auswirkung auf die Umweltbilanz hat. Unser Wasserverbrauch erfolgt ausschließlich über das kommunale Versorgungsnetz, und der Verbrauch beschränkt sich auf den täglichen Bürobedarf (z. B. sanitäre Nutzung).

Daher erachten wir die exakte Zahl nicht als kritisch für unsere Berichterstattung.

B7 | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

Kapitel B7 beschreibt die Anwendung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sowie das jährliche Abfallaufkommen, die an Recycling/Wiederverwendung weitergeleiteten Mengen und – falls zutreffend – die relevanten Materialmassenströme des Unternehmens.

Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei Accso (37)

Als nicht produzierendes Unternehmen ist der Ressourcenverbrauch von Accso vergleichsweise gering und beschränkt sich überwiegend auf die typischen Büroverbräuche. Dennoch gelten für uns drei zentrale Grundsätze, die unsere Ressourcennutzung leiten. Außerdem wurde an allen deutschen Standorten ein Abfallmanagement etabliert, das die getrennte Erfassung und Weiterleitung der anfallenden Abfälle in Recyclingkreisläufe sicherstellt.

Bei der Beschaffung von Materialien, wie Streuartikeln für Messebesuche oder weitere Büromaterialien achten wir darauf, diese von möglichst nachhaltigen Lieferanten mit kurzen Lieferketten zu erwerben.

Ressourcenschonende Softwareentwicklung

Unsere Anwendungen folgen den Prinzipien von Green IT und wir nutzen Tools zur Messung des Ressourcenverbrauchs, um unsere Systeme so effizient wie möglich zu gestalten. Beim Betrieb von Software nutzen wir ausschließlich Cloud-Dienste. Dabei achten wir auf entsprechende Skalierungskonzepte für eine energieeffiziente Nutzung. Außerdem nutzen wir Cloud-Anbieter mit ISO-14001-Zertifizierung.

Nachhaltige Beschaffung von IT-Hardware

Wir wählen Lieferanten aus, die sich zur Nachhaltigkeit verpflichtet haben. Unsere bevorzugten Hersteller Apple und Dell haben strenge Umweltprogramme und Zertifizierungen, die sicherstellen, dass ihre Produktionsprozesse umweltfreundlich gestaltet sind. Bei Büromaterialien achten wir darauf, Anbieter mit einer klaren CO₂-Neutralitätsstrategie zu wählen. Unser bevorzugter Lieferant ist hierbei Amazon.

Zudem können Mitarbeitende bei Accso ein Fairphone als Firmenhandy erwerben. Alle Mitarbeitenden haben zudem die Möglichkeit, Altgeräte nach Geräteupgrade für einen kleinen Betrag abzukaufen.

Nachhaltige Entsorgung von IT-Hardware

Zur Verlängerung der Lebensdauer unserer IT-Hardware geben wir ausgediente Geräte an unsere Mitarbeitenden weiter oder spenden sie an gemeinnützige Organisationen. Falls eine Weiternutzung nicht möglich ist, lassen wir die Geräte durch zertifizierte Fachbetriebe entsorgen, die eine umweltgerechte Wiederverwertung oder Entsorgung sicherstellen.

Abfallmanagement bei Accso (38)

Als IT-Dienstleister fallen bei Accso ausschließlich Bürobetriebsabfälle an. Produktionsabfälle oder materialintensive Stoffströme existieren nicht. Unser Abfallaufkommen besteht primär aus gemischten Siedlungsabfällen sowie kleineren Mengen an Papier, Verpackungen und Elektronikschrott.

Wir verfolgen das Prinzip eines weitgehend digitalen Büros: Papier wird nur verwendet, wenn es zwingend erforderlich ist. Interne Prozesse, Kommunikation und Dokumentation sind vollständig digitalisiert. Durch diese digitale Arbeitsweise reduzieren wir nicht nur den Papierverbrauch erheblich, sondern vermeiden auch übermäßige Materialnutzung im Büroalltag.

Als Teil einer Bürogemeinschaft in einem gemeinsamen Gebäude gestaltet sich die Messung des Abfallaufkommens derzeit schwierig. Dies gilt für alle unsere Standorte. Ein systematisches Abfallmonitoring existiert momentan nicht, da das Abfallaufkommen insgesamt als gering und nicht wesentlich für unsere Geschäftsaktivitäten einzustufen ist. Perspektivisch prüfen wir jedoch, ob im Rahmen des Umweltmanagements eine genauere Erfassung des Abfalls wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wäre.

4. Sozialkennzahlen

B8 | Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Kapitel B8 gibt die Beschäftigtenzahlen nach Art des Arbeitsvertrags, nach Vertragsland und die Mitarbeiterfluktuation für den Berichtszeitraum an.

Allgemeine Merkmale: Accso als Arbeitgeber

Seit mehr als fünf Jahren wird die Accso – Accelerated Solutions GmbH regelmäßig durch Great Place to Work® ausgezeichnet – 2025 erneut in mehreren Kategorien: Das Unternehmen erreichte den 3. Platz unter den besten Arbeitgebern Deutschlands, den 2. Platz in der ITK-Branche und den 3. Platz unter den besten Arbeitgebern in Hessen. Im europaweiten Ranking belegte Accso in diesem Jahr Platz 83 für kleine und mittlere Unternehmen in Europa.



Zudem wurde Accso für sein Engagement in der Frauenförderung als Vorbild ausgezeichnet. Diese Anerkennungen spiegeln das positive Feedback der Mitarbeitenden wider und heben die Unternehmenskultur von Accso hervor, die durch Vertrauen, Innovation und eine starke Zusammenarbeit gekennzeichnet ist.



Bild 6: Einblicke in die GPTW-Verleihung 2024 in Köln

Accso GmbH setzt auf Innovation, Teamarbeit und eine starke Unternehmenskultur. Mit einem kununu Score von 4,6 und einer Weiterempfehlungsrate von 88% gehört Accso zu den besten Arbeitgebern Deutschlands und wird seit vielen Jahren von unabhängigen Institutionen ausgezeichnet. Das Unternehmen fördert flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und kontinuierliche Weiterbildung.

Die gelebte Kultur bei Accso – geprägt durch Vertrauen, Respekt und echtes Teamwork – macht Accso zu einem Great Place to Work®. Accso bietet nicht nur Karrierechancen, sondern auch die Möglichkeit, mit modernen Lösungen einen echten gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Weitere Auszeichnungen finden Sie auf unserer Webseite: <https://accso.de/ueber-uns/ausgezeichneter-arbeitgeber>

Anzahl Beschäftigter (39)

Accso beschäftigt (Stand 2024) an allen deutschen Standorten 261 Mitarbeitende mit überwiegend unbefristeten Verträgen. Lediglich Werkstudierende erhalten befristete Verträge, welche je Semester verlängert werden können. Gesamt-Accso beschäftigte zum Berichtszeitraum 281 Personen.

Art des Arbeitsvertrags (39 a)

Vertragsart	Anzahl Mitarbeitende Deutschland
Befristeter Vertrag	14 (Werkstudierende)
Unbefristeter Vertrag	247
Gesamt	261

Nach Geschlecht (39 b)

Geschlecht	Anzahl Mitarbeitende Deutschland
Weiblich	66
Männlich	194
Divers	1
Nicht angegeben	0
Gesamt	261

Land des Arbeitsvertrags (39 b)

Land	Anzahl Mitarbeitende	Anteil
Deutschland	261	93%
Südafrika	20	7%

Fluktuationsrate in Prozent % (40)

2024 lag die Fluktuationsrate der Mitarbeitenden bei 9%.

C5 | Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Kapitel C5 gibt das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen zu Männern auf Führungsebene sowie die Anzahl ausschließlich für das Unternehmen tätiger Selbstständiger und eingesetzter Zeitarbeitskräfte für den Berichtszeitraum an.

Geschlechterverhältnis Management (59)

In dieser Übersicht werden unter Management alle Personen mit Personalverantwortung gefasst.

Geschlecht	Anzahl Mitarbeitende	Anteil
Männlich	66	82%
Weiblich	14	18%

Mitarbeitende nach Anstellungsverhältnis (60)

Kategorie	Anzahl Mitarbeitende	Kommentar
Festangestellte Mitarbeitende	261	Vollzeitäquivalente
Selbstständige ohne Personal	Nicht bekannt	
Leiharbeiter:innen (Zeitarbeit)	0	

B9 | Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit

Kapitel B9 berichtet über arbeitsbedingte Sicherheitskennzahlen: die Zahl und Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle sowie die Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen.

Meldepflichtige Arbeitsunfälle (41)

Im Berichtsjahr 2024 wurden bei Accso insgesamt 0 meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert. Dies entspricht einer Unfallquote von 0% bezogen auf die Gesamtzahl der Beschäftigten.

Im Berichtszeitraum gab es keine arbeitsbedingten Todesfälle oder schwerwiegende arbeitsbedingte Erkrankungen bei Accso.

B10 | Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

Kapitel B10 legt Angaben zur Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung offen, namentlich ob Mindestlohnanforderungen erfüllt werden, das prozentuale Entgeltgefälle zwischen Frauen und Männern, den Anteil der tariflich abgedeckten Beschäftigten sowie die durchschnittlichen jährlichen Trainingsstunden pro Beschäftigten.

Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung (42 a)

Accso stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden ein Entgelt erhalten, das mindestens dem jeweils gültigen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland geltenden Bestimmungen entspricht – in der Praxis liegt die Vergütung der Belegschaft bei allen Beschäftigten über dem Mindestlohn und wird für die Mitarbeitenden transparent in Gehaltsbänder unterteilt.

Gender Pay Gap (42 b)

Die Anzahl der Beschäftigten im Berichtsjahr beträgt 281 Personen. Damit erfüllt Accso die gesetzlichen Kriterien zur Offenlegung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles. Für das Berichtsjahr beträgt das geschlechtsspezifische Lohngefälle 0%. Dieses Ergebnis wurde durch eine unabhängige Untersuchung bestätigt.

Tarifbindung (42 c)

Wir haben keine Tarifverträge bei Accso. Der Anteil der Mitarbeitenden, die unter einen Tarifvertrag fallen oder an tarifliche Regelungen angelehnt sind, beträgt 0%.

Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Weiterbildungsstunden (42 d)

Im Berichtsjahr lag die durchschnittliche Anzahl an absolvierten Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitenden bei 50,39 Stunden. Dabei entfielen auf weibliche Mitarbeitende durchschnittlich 53,03 Stunden und auf männliche Mitarbeitende 49,44 Stunden.

Die Weiterbildungsinhalte umfassen unter anderem Softskill-Schulungen (z. B. Moderations- und Kommunikationstrainings oder spezielle Weiterbildungsangebote für Frauen), weitere Schulungen zu tiefgreifenden Technologiethemata – wie Web Clients, Anwendungsarchitektur, Kubernetes oder Projektmanagement – und ein Standardweiterbildungsprogramm zu den Grundlagen des Software Engineerings für alle Mitarbeitenden.

C6 | Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

Kapitel C6 beantwortet, ob ein Verhaltenskodex oder entsprechende Richtlinien zur Achtung der Menschenrechte für die eigenen Arbeitskräfte vorliegen, ob diese Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung, Unfallverhütung und sonstige Aspekte abdecken und ob ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte etabliert ist.

Menschenrechtsrichtlinien und –verfahren (61a, b)

Für unsere Mitarbeitenden gilt ein Verhaltenskodex (Code of Conduct); das Dokument ist allen Mitarbeitenden zugänglich und wird regelmäßig aktualisiert. Dieser legt grundlegenden Prinzipien und Verhaltensstandards fest.

Er behandelt insbesondere: Werte und Grundsätze, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, Arbeits- und Gesundheitsschutz, ökologische Verantwortung, nachhaltige Entwicklung sowie Geschäftsethik. Nach diesen Grundsätzen arbeiten wir; das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gibt uns hierbei den verbindlichen Rahmen vor.

Abgedeckt	Themenbereich
Ja	Kinderarbeit
Ja	Zwangsarbeit
Ja	Menschenhandel
Ja	Diskriminierung
Ja	Unfallverhütung/Arbeitsschutz
Ja	Sonstiges (Beschwerdemöglichkeiten, Gleichbehandlung, Fairer Umgang im Arbeitsumfeld)

Verfahren zu Beschwerden der eigenen Belegschaft (61 c)

Accso verfügt über einen internen Fairness-Beauftragten. Darüber hinaus steht eine externe Meldestelle zur Verfügung. Diese externe Stelle ist anonym und unabhängig von Accso.

C7 | Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

Kapitel C7 dokumentiert bestätigte schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten, beschreibt gegebenenfalls die zur Behebung ergriffenen Maßnahmen und gibt bekannte Vorfälle in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, bei Verbraucher:innen oder Endnutzer:innen an.

Vorfälle in der Belegschaft bzgl. Menschenrechte (62 a)

Uns sind keine bestätigten Vorfälle bekannt, die unsere eigene Belegschaft, Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher oder Endnutzer betreffen.

Abgedeckt	Themenbereich
Ja	Kinderarbeit
Ja	Zwangsarbeit
Ja	Menschenhandel
Ja	Diskriminierung
Ja	Sonstiges

Gegenmaßnahmen (62 b)

Da keine bestätigten Vorfälle vorliegen, waren keine spezifischen Maßnahmen erforderlich.

Bestätigte Vorfälle in der Lieferkette (62 c)

Auch in Bezug auf unsere Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher oder Endnutzende liegen der Accso GmbH keine bestätigten Vorfälle zu menschenrechtsbezogenen Verstößen im Berichtszeitraum vor.

5. Governance-Kennzahlen

B11 | Verurteilungen/Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Kapitel B11 benennt im Berichtszeitraum erfolgte Verurteilungen wegen Korruptions- und Bestechungsverstößen sowie den Gesamtbetrag verhängter Geldstrafen bzw. die Anzahl der Verurteilungen.

Verurteilungen und Geldstrafen (43)

Accso verpflichtet sich zu höchsten ethischen Standards und strikter Einhaltung aller Antikorruptions- und Bestechungsgesetze. Es lagen im Berichtszeitraum **keine** Verurteilungen und keine Geldstrafen im Zusammenhang mit Verstößen gegen Korruption oder Bestechungsverbote vor.

Alle Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet sich an alle geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Richtlinien zu halten.

C8 | Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten

Kapitel C8 legt offen, ob und in welchem Umfang Umsatzerlöse aus sensiblen Tätigkeiten erzielt werden und ob eine Ausnahme von EU-Referenzwerten gemäß den Pariser Vorgaben besteht.

Einnahmen aus bestimmten Sektoren (63)

Accso erzielt seine Umsätze ausschließlich in der IT-Dienstleistungsbranche – insbesondere in den Bereichen Softwareentwicklung und IT-Beratung.

Das Unternehmen generiert keinerlei Umsatzerlöse in kontroversen oder ethisch sensiblen Sektoren, wie etwa:

- kontroverse Waffen (z. B. Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen),
- Anbau und Verarbeitung von Tabak,
- fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas),
- sowie der Produktion umweltschädlicher Chemikalien.

EU-Referenzbenchmarks (64)

Accso wurde nicht explizit von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die an das Pariser Abkommen angepasst sind – wie etwa der EU Paris-Aligned Benchmark oder der EU Climate Transition Benchmark.

Ausschluss von EU-Referenz-Benchmarks: Nein

C9 | Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

Kapitel C9 gibt für Unternehmen mit einem Leitungsorgan das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter im Leitungsorgan an.

Leitungsorgan bei Accso (65)

Die Geschäftsführung der Accso GmbH besteht aus fünf Mitgliedern. Das Führungsteam vereint langjährige Erfahrung in Software Engineering, Digitalisierung, Public Sector und regulierten Branchen.

Aufgrund der aktuellen Besetzung der Geschäftsführung liegt der Frauenanteil im Leitungsgremium bei 0 % und der Männeranteil bei 100 %. Accso erkennt die Bedeutung vielfältiger Perspektiven in der Unternehmensführung an und prüft fortlaufend Möglichkeiten zur Stärkung der Diversität.

Die Geschäftsführung der Accso GmbH



Jürgen Artmann



Tim Bölsche



Thomas Jäger



Ralf Kachel



Wulf Oberschulte

Bild 7: Leitungsorgan Accso

6. Impressum & Informationen zum Herausgeber

Dieser Bericht für das GJ15 2024/25 wurde vorgelegt von Accso.

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit bei Accso finden Sie auf unserer Webseite:
<https://accso.de/ueber-uns/netzwerke/nachhaltigkeit>

Weitere Informationen zu Accso – Accelerated Solutions GbmH

Accso – Accelerated Solutions GmbH
Hilpertstraße 12
64295 Darmstadt

- Tel: +49 (6151) 13029-0
- Fax: +49 (6151) 13029-10
- E-Mail: info@accso.de

Geschäftsführung

- Jürgen Artmann
- Tim Bölsche
- Thomas Jäger
- Ralf Kachel
- Dr. Wulf Oberschulte

Handelsregister

HRB 89212, Amtsgericht Darmstadt

USt-Identifikationsnummer

DE272135288

Inhaltlich verantwortlich

Jürgen Artmann, Hilpertstraße 12, 64295 Darmstadt

Haftungsausschluss

Inhaltliche Hinweise: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Daten, Darstellungen und Bewertungen wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Sie dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen keine rechtliche, fachliche oder sonstige Beratung dar. Trotz sorgfältiger Recherche und Aufbereitung können Fehler oder Auslassungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Haftung für Inhalte: Die Herausgeberin dieses Berichts übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Inhalte. Jegliche Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte dieses Berichts entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Haftung für Daten, Messwerte, Bewertungen Ergebnisse, Prognosen und Modellrechnungen in diesem Bericht beruhen auf zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Daten, Annahmen und Methoden. Diese Ergebnisse sind mit Unsicherheiten behaftet; Abweichungen von späteren Messungen oder anderen Untersuchungen sind möglich. Eine Haftung für die Folgen der Verwendung der dargestellten Daten oder Bewertungen wird ausgeschlossen, soweit dem keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der Accso zugrunde liegt.

Änderungen und Aktualisierungen: Accso behält sich vor, Inhalte dieses Berichts jederzeit und ohne Ankündigung zu ergänzen, zu ändern oder zu löschen. Frühere Versionen verlieren dadurch nicht automatisch ihre Gültigkeit; über den Stand der Inhalte gibt ausschließlich die jeweils aktuelle Fassung Auskunft.

Anwendbares Recht: Auf diesen Haftungsausschluss und dessen Auslegung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern gesetzlich zulässig.

Allgemeine Anfragen zur Accso richten Sie bitte an: info@accso.de

Accso® ist eine eingetragene Marke der Accso – Accelerated Solutions GmbH

7. Quellen & Verweise

Im Folgenden sind die zur Erstellung dieses Berichts verwendeten Inhalte sowie weiterführende Quellen aufgeführt.

7.1. Textverweise

Verweis im Bericht	Quelle	Link
VSME Standard	Europäische Kommission (abgerufen am 25.11.2025)	https://ec.europa.eu/finance/docs/law/250730-recommendation-vsme-annex-1_de.pdf
Erklärung VSME	Deutscher Nachhaltigkeitskodex (abgerufen am 25.11.2025)	https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de/berichtspflichten/voluntary-sustainability-standard-for-smes-vsme/
B5 Biodiversität	Natura 2000 (abgerufen am 25.11.2025)	https://www.bfn.de/daten-und-fakten/natura-2000-gebietsmeldestatistik-und-karten

7.2. Bildverweise

Verweis im Bericht	Quelle	Link
Bild 1: Eigene Darstellung, Übersicht der Basismodule und Zusatzmodule	Eigene Darstellung, Accso	
Bild 2: Eigene Darstellung, Standorte von Accso	Eigene Darstellung, Accso	
Bild 3: Einblicke in die Baumspendenaktion von Accso in Südafrika	Accso	
Bild 4: Das Accso-Bienenvolk	Accso	
Bild 5: Kartenausschnitt Water Risk Atlas für Accsos Standorte	Water Risk Atlas (abgerufen am 22.09.2025)	https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas
Bild 6: Einblicke in die GPTW-Verleihung 2024 in Köln	GPTW	https://greatplacetowork.de
Bild 7: Leitungsorgan Accso	Accso	